



Ethische Kommunikation in der Sportwelt: Chancen, Herausforderungen, Lösungen

Agenda

Was ist Ethik im Schweizer Sport?

Was ist ethische Kommunikation?

Chancen, Herausforderungen und Risiken

Exkurs: Ethik kommunizieren

Bildsprache und Fotorichtlinien

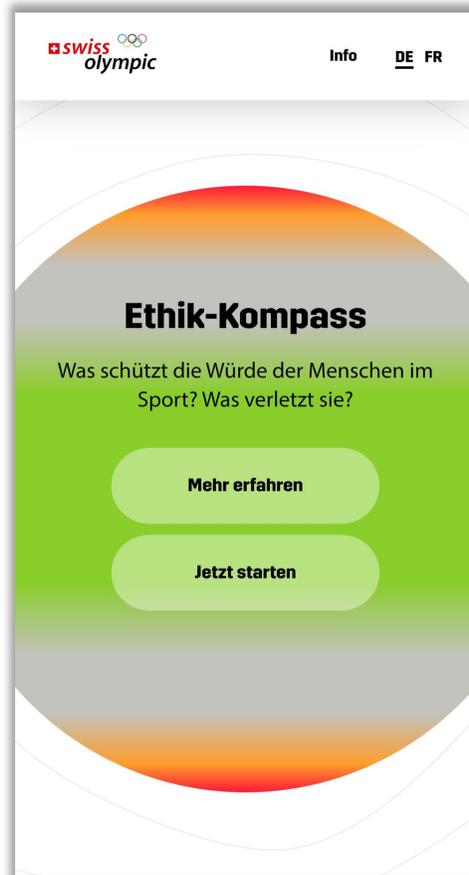
Sprachleitfaden

Digitalisierung und Social Media

Fragen & Diskussion

Was ist Ethik im Schweizer Sport?

Ethik im Schweizer Sport



Das gute Mass:

Sowohl ein «zu viel» an Macht, Ideale, Nähe oder Druck, aber auch ein «zu wenig» kann die Würde verletzen.

Der Ethik-Kompass

Vier Kernthemen

- Macht
- Ideale
- Nähe
- Druck

Menschen stärken

Grün bedeutet, dass alles in Ordnung ist: Die Würde ist darin gewahrt, der Sport ist wert- und würdevoll. Wichtig sind auch Wertschätzung und Feedback.

Situationen besprechen

Grau bedeutet, dass es irritierend, komisch und risikoreich wird. Risiken gehören zum Sportalltag, müssen jedoch umsichtig und reflektiert gestaltet werden.

Gefährdungen melden

Orange zeigt an, wo Ethikverstösse gemäss Ethikstatut beginnen. Alle Menschen im Sport haben das Recht, dass diese orange Linie nicht überschritten wird.

Straftaten anzeigen

Rot umfasst Straftaten und Missbrauch (oder den Verdacht darauf). Sie sind per Strafgesetz verboten. Triggerwarnung: Die in diesem Bereich ausgewählten Beispiele können aufwühlen.

Was ist ethische Kommunikation?

Ethische Kommunikation

Respekt: Respekt vor dem Gegenüber und das respektieren der Würde, anderer Meinungen und Gefühle. Auf Augenhöhe kommunizieren, keine Macht ausspielen.

Fairness: Informationen nicht einseitig kommunizieren, auch wenn es sich z.B. um Selektionen handelt.

Empathie: Die Perspektive und Gefühle anderer verstehen und sich hineinversetzen können.

Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit: Auch schwierige Entscheidungen ehrlich und ohne Verzerrung kommunizieren.

Transparenz: Nicht erst kommunizieren, wenn man muss – sondern immer transparent den aktuellen Stand kommunizieren und auch Fehler oder nicht perfekte Voraussetzungen eingestehen.

Beispiel von Smile

Frühling 2023

- Unmittelbar vor dem Aushang der Kampagne: Ein 19-Jähriger überfährt eine Teenagerin. Sie kommt dabei ums Leben. Der Verdacht: Der junge Mann soll absichtlich gehandelt haben.
- Shitstorm
- Kritik: Frauenverachtend und die Werbung sei nicht lustig, sondern gewaltverharmlosend
- Frage: «Den Ex» oder «Die Ex»?
- Beschwerde bei Lauterkeitskommission wegen vermeintlichem Sexismus
- Entschuldigung und plangemässe Beendigung der Plakatkampagne durch Smile



Beispiele aus der Sportwelt

Schweizer Athlet postet Video von Rechtsextremen

Pascal Mancini veröffentlichte Videos einer rechtsextremen Gruppe auf seinem Facebook-Profil. Zudem duldet er rassistische Kommentare.

Ein Sprinter mit braunem Gedankengut soll die Schweiz an den EM vertreten

Der Schweizer Leichtathlet Pascal Mancini zitiert auf seiner Facebook-Seite einen Neonazi. Der Leichtathletikverband wusste von nichts. Darf Mancini trotzdem an die Europameisterschaften?

Nach Rassismus-Vorwürfen

EM-Aus und Lizenz-Entzug für Mancini

Der Sprinter Pascal Mancini wird von den Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin ausgeschlossen.

Beispiele aus der Sportwelt

Tweets aufgetaucht: Gnabry wird von seiner Vergangenheit eingeholt - Bayern-Fans entsetzt

**Kyler Murray
apologizes after old
homophobic tweets
surface hours after
he wins Heisman
Trophy**



Beispiele aus der Sportwelt

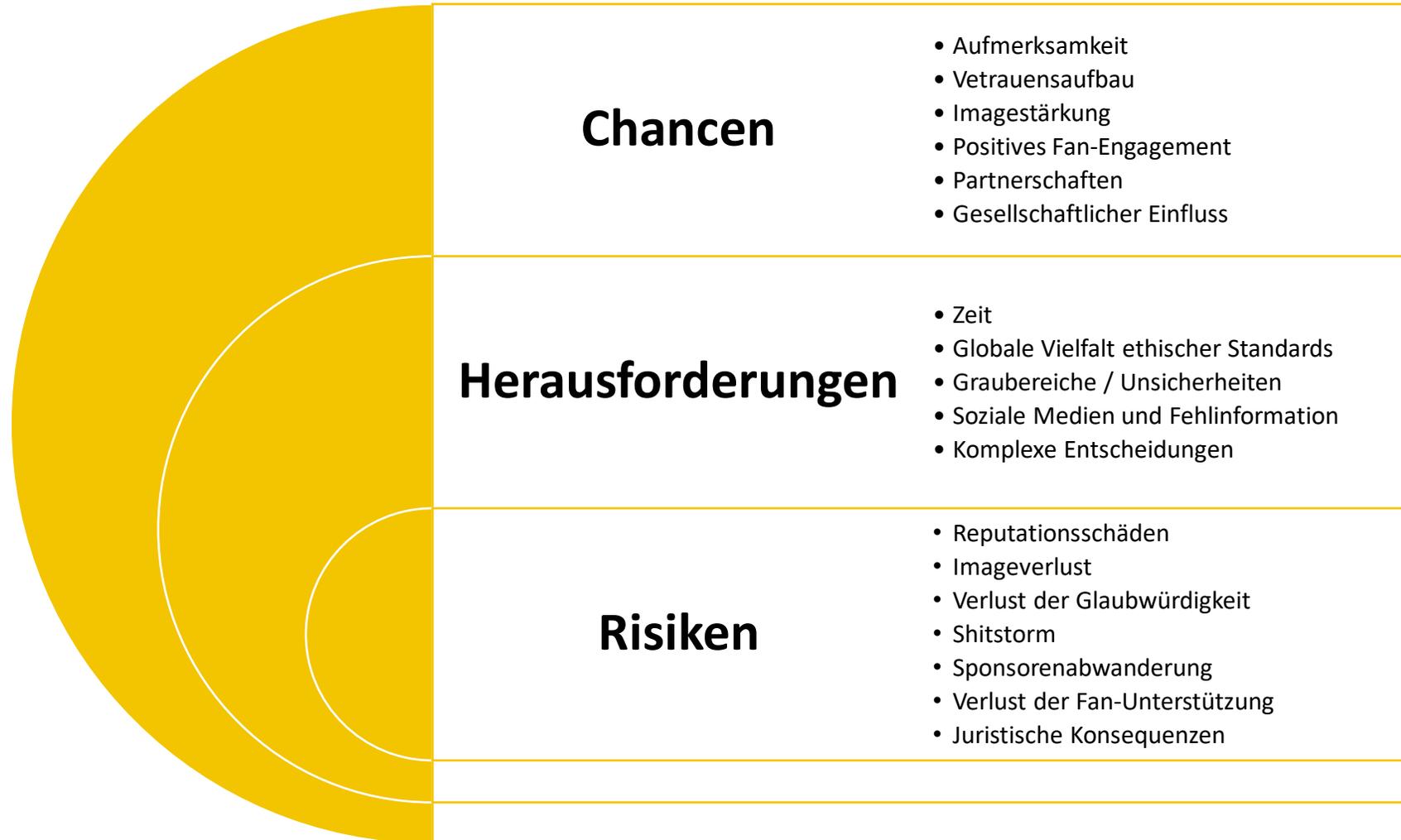


Ehemann und Förderer: An der Seite von Gatte Marc pfiff Anna Wiegand 2019 ihr erstes Spiel in der Swiss League.

Foto: Guillaume Hentzi (Keystone)

Chancen, Herausforderungen und Risiken

Chancen, Herausforderungen und Risiken



Herausforderungen sind auch Chancen!

Zeit

- Vorbereitungen (Kommunikationspläne)
- Klar definierte Verantwortlichkeiten
- Aufgaben verteilen - Vieraugenprinzip

Globale Vielfalt ethischer Standards

- Sensibilität und Bewusstsein schaffen
- Respekt

Graubereiche

- Transparente Kommunikation über Unsicherheiten, Diskussion
- Sich informieren und allenfalls Hilfe holen (Fachstellen, Ethik-Expert*innen etc.)
- Klare Ethik-Richtlinien

Herausforderungen sind auch Chancen!

Soziale Medien und Fehlinformation

- Aktive Präsenz in sozialen Medien
- Schnelle Reaktionen auf Fehlinformationen
- Klare Kommunikation von Fakten

Komplexe Entscheidungen

- Transparente Entscheidungsprozesse
- Konsultation von Expert*innen und Interessensgruppen
- Klare Kriterien und Werte

Grundsätze im Umgang mit Shitstorms



OFFENHEIT UND
TRANSPARENZ



SCHNELLIGKEIT



AUFRICHTIGKEIT
UND AUTHENTIZITÄT



BESONNENHEIT

Exkurs: Ethik kommunizieren

Exkurs: Ethik kommunizieren

Positive Konnotation: «Das Ziel muss sein: Ethik im Sport als etwas erstrebenswertes darstellen.» (Ludwig Hasler)

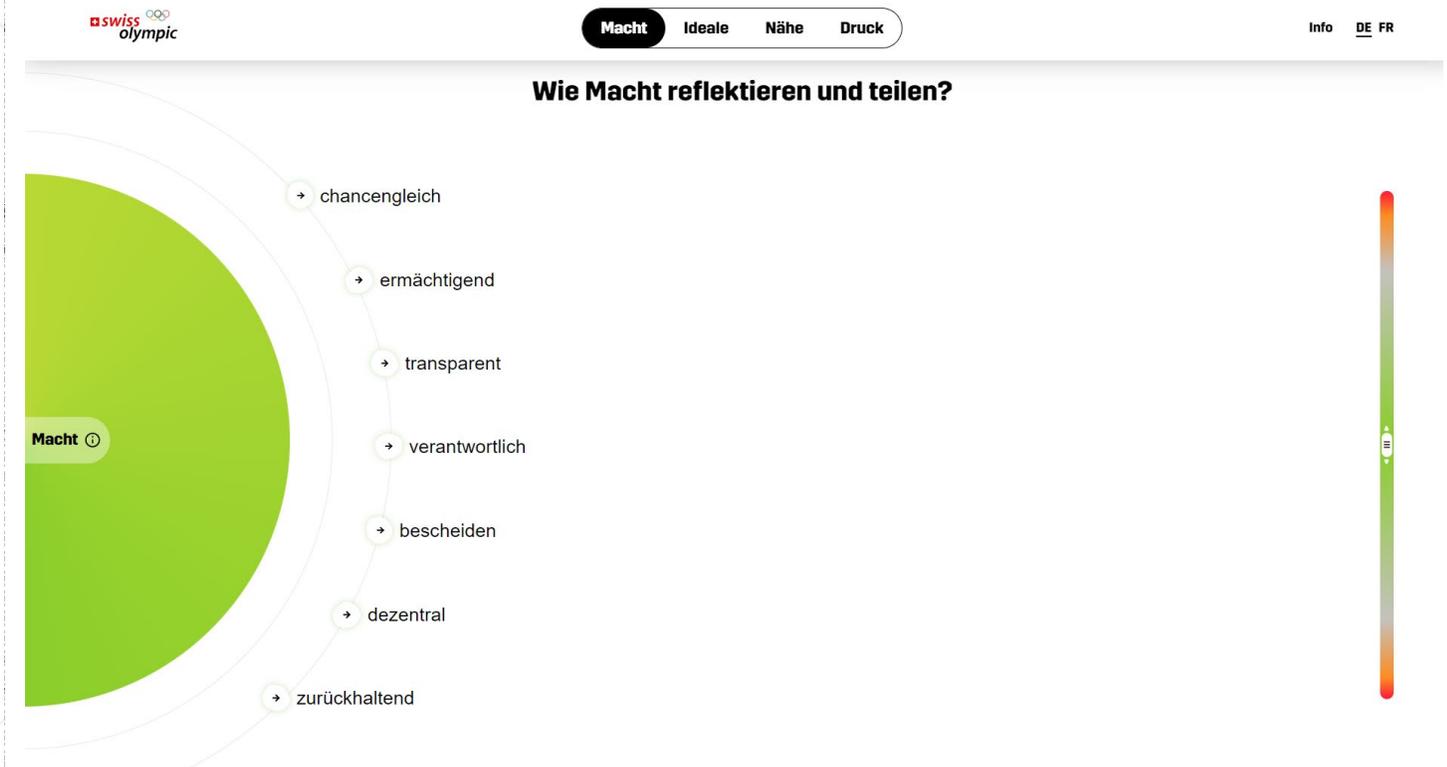
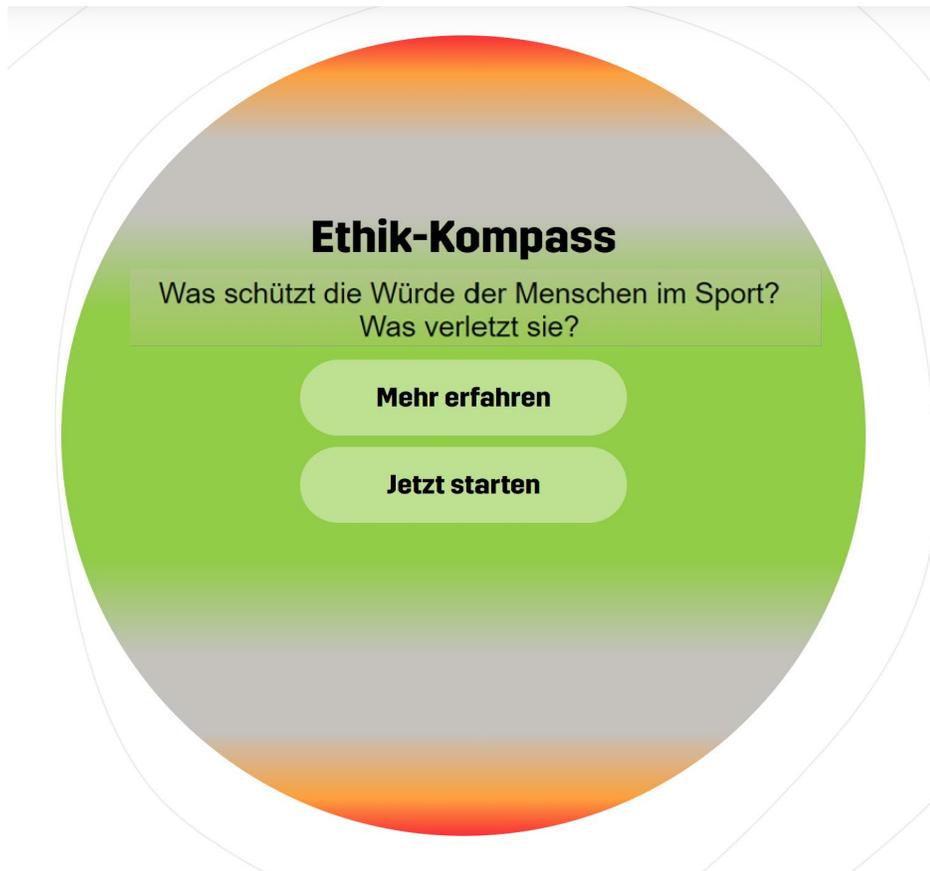
- Effektivste Kommunikation rund um Ethik ist eine **positive Konnotation**
- Fokus in der Kommunikation auf: Was für eine Kultur, was für Trainer*innen, was für Eltern wollen wir im Sportumfeld?
- Nicht der Fokus auf: Dieses und jenes Verhalten ist schlecht

Partizipation: Das Projekt «Ethik im Sport» kommuniziert in einem monatlichen WebTalk jeweils Ansätze und Teilprojekte, die noch in Arbeit sind. Das fördert die Transparenz.

Exkurs: Ethik kommunizieren

Beispiel Ethik-Kompass – positive Konnotation

Fokus auf den grünen, guten Teil des Sports.
Diesen gezielt fördern und in den Mittelpunkt stellen.



Exkurs: Ethik kommunizieren

Beispiel «Are you OK?»

Die Sensibilisierungskampagne «Are you OK?» läuft seit 2021 erfolgreich.



Aus dem Nähkästchen geplaudert:
Kampagne 2024 wird weiterentwickelt
und soll **positiv konnotiert** sein.

Ziel 2024: Auf die **Zielkultur** hinweisen
und hinarbeiten.

Die bisherige Kampagne war trotzdem
zielführend. Zuerst **muss sensibilisiert**
werden, erst dann kann das Mindset
shiften.

Bildsprache und Fotorichtlinien

Bildsprache

Bildzuschnitt hat eine entscheidende Wirkung!



Bildsprache

Darstellung von Athlet*innen: Respektvoll und authentisch oder werden Stereotypen (beispielsweise zu Geschlecht, Rasse oder anderen Identitätsmerkmalen) verstärkt?

Realismus: Werden unrealistische Erwartungen geschaffen durch die Bildbearbeitung?

Privatsphäre: Wo liegt die Grenze zwischen öffentlichem Interesse und dem Schutz der Privatsphäre?

Gewalt und Aggression: Trägt die Darstellung von Gewalt und Aggression zu einer Normalisierung bei oder gibt es ethische Richtlinien dazu?

Inklusion und Vielfalt: Sind verschiedene Sportarten, Geschlechter und ethnische Gruppen angemessen repräsentiert?

Social Media und Rechte: Wie können die Rechte der Athlet*innen geschützt werden, insbesondere in Bezug auf nicht autorisierte Veröffentlichungen?

Bildsprache

Sportbilder können/sollen **positive Botschaften und Werte** vermitteln

Verschiedene **Perspektiven** einbeziehen

Auswirkungen der Bildsprache auf die Sportkommunikation **kritisch hinterfragen**

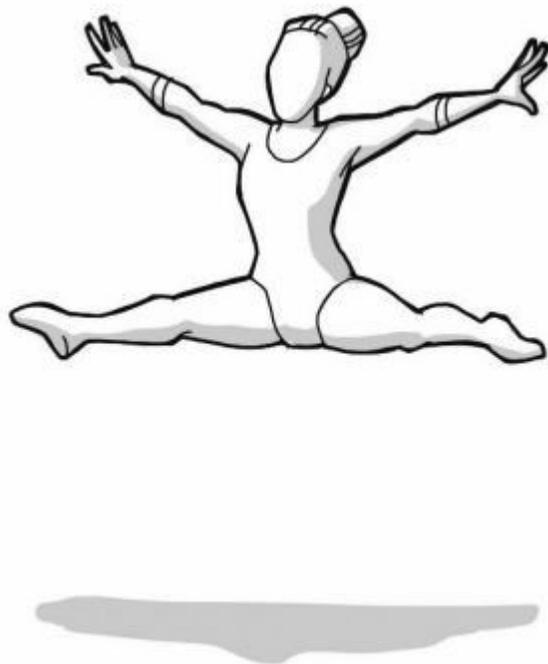
Bewusstes Bemühen, respektvolle, vielfältige und authentische Darstellungen zu fördern

Diskurs mit verschiedenen Akteur*innen

Offenheit für **Feedback**

Fotorichtlinien

Beispiel STV – Foto-Manual



Keine Veröffentlichung oder Weitergabe von anzüglichen oder anderweitig ethisch heiklen Fotos.

Bildrechte



Sofern Kinder oder Jugendliche urteilsfähig sind, dürfen sie nach [Art. 19c ZGB](#) selbst entscheiden, ob sie gefilmt und die Videos veröffentlicht werden dürfen.

Urteilsfähig nach [Art. 16 ZGB](#) ist ein Kind erst dann, wenn es die Tragweite und den Zweck einer Abbildung, deren Publikation und die Auswirkungen einer Veröffentlichung versteht.

Wichtig: Die Urteilsfähigkeit von jungen Heranwachsenden bleibt häufig unklar, daher zur Sicherheit stets die Eltern um Zustimmung bitten.

Sprachleitfaden

Sprache

Sprache und Bilder beeinflussen unsere Wahrnehmung, unser Denken und folglich unsere Handlung.

Sprache wandelt sich im Laufe der Zeit gleichermassen wie die Gesellschaft selbst und ist nicht statisch. Dies erfordert von Zeit zu Zeit **Anpassungen im Sprachgebrauch** und damit einhergehend die Offenheit aller, neue Methoden anzuerkennen und folglich auch zu verwenden.

Durch **geschlechterneutrale Schreibweise** wird die Chancengleichheit gefördert und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts werden beseitigt.

Die Verwendung des generischen Maskulinums ist nicht zulässig, denn sie fördert Ungleichheit, Missverständnisse.

Vermeidung geschlechtsstereotypischer Darstellungen von Frauen und Männern im Sport. **Fähigkeiten, Leistungen und Hingabe werden unabhängig vom Geschlecht** betont.

Anerkennung verschiedener Geschlechtsidentitäten und Respektierung der gewählten Pronomen.

Digitalisierung und Social Media

Digitalisierung und Social Media

Umgang mit Fehlinformationen und Fake News im digitalen Zeitalter

Vermeidung bzw. Erkennung von Fehlinformationen sowie Fake News und Verbreitung von authentischen Informationen

- Frühzeitige Aufklärung und Schulung
- Transparente Kommunikation
- Faktenprüfung
- Sensibilisierung auf missverständliche Inhalte
- Schnelle Reaktion auf Falschinformation



Digitalisierung und Social Media



Datenschutz und Sicherheit im Online-Umfeld

Sammlung und Verwendung von Daten

- Datenschutzrichtlinien
- Einwilligungen für Datennutzung
- Transparenz

Schutz der Privatsphäre

- Relevanz für die Öffentlichkeit und Grenzen
- Besonderen Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Respekt und Sensibilität

Digitalisierung und Social Media

Datenschutz und Sicherheit im Online-Umfeld

Cyber Sicherheit

Sicherheitsbewusstsein und Sicherheitskultur

Starke Authentifizierung

Verschlüsselung

Notfallpläne



Netiquette

Die Netiquette bezieht sich auf eine Reihe von Verhaltensregeln und Etikette im digitalen Raum.

Ehrlichkeit und Transparenz: Ethische Kommunikation erfordert Ehrlichkeit in der Interaktion und den Verzicht auf irreführende oder manipulative Praktiken.

Inklusion und Vielfalt: Eine ethische Kommunikation schliesst Diskriminierung und unangemessene Behandlung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Religion oder anderen Merkmalen aus. Die Netiquette kann dazu beitragen, eine inklusive und vielfältige Online-Gemeinschaft zu fördern.

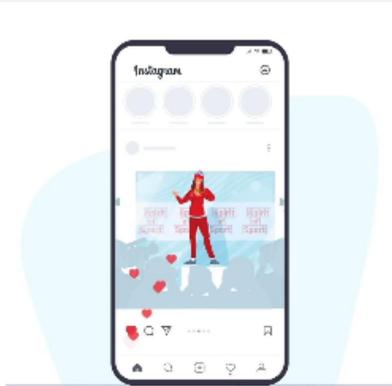
Konstruktive Kritik: Die Netiquette ermutigt zu konstruktiver Kritik und dem Vermeiden von beleidigenden Kommentaren.

Beispiel Netiquette von Swiss Olympic:

[Swiss Olympic - Netiquette Social Media von Swiss Olympic](#)

Social Media Corner

Sensibilisierung von Athlet*innen zu Verhalten im digitalem Raum



Social Media Tipps für Nachwuchsathlet*innen (Video)

Zum Video



Details ...



Social Media Guide

Zum Guide



Details ...



Guide Cybermobbing und Stalking

Zum Guide



Details ...

Fragen & Diskussion

Andere Beispiele?

Best Practice aus der Krisenkommunikation

Diskussion in kleineren Gruppen: Unsicherheiten bei gewissen Themen? Lösungsansätze diskutieren.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bei Fragen oder Anliegen:

Swiss Olympic

Maura Stiefel

maura.stiefel@swissolympic.ch

031 359 71 55

Main National Partners



Premium Partners

